

# Reichenau

Ausgabe August 2008

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Ebene Reichenau  
Falkertsee  
Hinterkoflach  
Lassen  
Lorenzenberg  
Mitterdorf  
Patergassen  
Plafß  
Rottenstein  
St. Lorenzen  
St. Margarethen  
Saureggen  
Schuß  
Seebach  
Turracherhöhe  
Vorderkoflach  
Vorwald  
Waidach  
Wiederschwing  
Wiedweg  
Winkl



## **Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger! Geschätzte Leserinnen und Leser!**

Während ich diese Zeilen schreibe, jammern viele über die für die Jahreszeit zu kühlen Temperaturen und das unbeständige Wetter. Wir alle hoffen, dass es noch eine längere Schönwetterperiode geben wird, damit die Bauern ihre Heuernte ohne Behinderung durch Regentage nach Hause bringen können. Andererseits hält ein regnerisches und kühles Wetter auch viele Urlaubsgäste vom Verweilen in unserem schönen Gebiet ab. So hoffen wir gemeinsam auf schöne, witterungsstabile Wochen im August und auf einen freundlichen, milden Herbst.

In unserer Gemeinde merkt man von Urlaubsstimmung wenig. Anfang der Ferien wurde der sanierte Gemeindeplatz und der Zirbenbrunnen feierlich seiner Bestimmung übergeben. In der Gemeinde laufen die Vorbereitungen für die Revitalisierung des „Reichenauerhofes“ auf Hochtouren. Ein heimischer, erfolgreicher Unternehmer plant seinen Betriebsstandort von Patergassen nach Wiederschwing zu verlegen, damit für zukünftige Erweiterungen genügend Platz vorhanden ist. Der Baubeginn ist für die nächsten Monate geplant.

Die Raiffeisenkasse hat mit dem Bau der Bankstelle in Patergassen nunmehr begonnen und setzt damit einen wichtigen Akzent für einen weiteren, wirtschaftlichen Aufschwung.

Im diesjährigen Sommer werden noch viele Veranstaltungen in unserer Gemeinde stattfinden. Ein Großereignis wird sicherlich der Landeswettbewerb „Erste Hilfe“ werden. Die Verantwortlichen der Johanniter Jugend arbeiten schon intensiv an den Vorbereitungen und es ist nur zu hoffen, dass viele Teilnehmer an den Bewerben und Festlichkeiten teilnehmen. Dieser Wettbewerb eröffnet auch die Möglichkeit, dass viele Jugendliche aus allen Teilen Kärntens unsere schöne Region etwas näher kennen lernen.

In diesen Wochen sollte man auch Zeit finden um auszuspannen und sich zu erholen. So wünsche ich allen Gemeindebürgern einen erholsamen Sommer, den Schülern abwechslungsreiche Ferien und allen Gästen schöne Tage in unserer Gemeinde

Ihr Bürgermeister

Karl Lessiak



# AUS DEM GEMEINDERAT ...

## Sitzung vom 28.03.2008:

● Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2007 wird im ordentlichen Haushalt mit einer Einnahmensumme von € 4.727.523,58 und einer Ausgabensumme von € 4.553.901,08, also mit einem Sollüberschuss von € 173.622,50, der außerordentliche Haushalt mit einer Einnahmensumme von € 590.842,94 und einer Ausgabensumme von € 574.721,84 also mit einem Sollüberschuss von € 16.121,10 festgestellt.

● Mit der Durchführung der Sperrmüllsammmlung in der Zeit vom 26. - 27. Mai 2008 wird die Firma Huber, Feldkirchen zu den Bedingungen des Angebotes vom 5. März 2008 beauftragt.

● Mit der Durchführung der für den 23. Mai 2008 vorgesehenen Problemstoffsammmlung und Entsorgung von Elektroaltgeräten wird ebenfalls die Firma Huber, Feldkirchen zu den Bedingungen des Angebotes vom 5. März 2008 beauftragt.

● Die Sperrmüllaktion ist bis zu 1 m<sup>3</sup> gratis, für jeden weiteren m<sup>3</sup> ist ein Kostenersatz in Höhe von € 15,00 inkl. MwSt. an Ort und Stelle zu begleichen.

● Mit der Durchführung der Autowrackentsorgung in der 22. Kalenderwoche wird die Fa. Korak aus Brückl zu den Bedingungen des Angebotes vom 9. März 2008 beauftragt. Die Autowrackentsorgung hat nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindeamt zu erfolgen.

● Mit der Übernahme von Eisenschrott in der Zeit vom 26. - 27. Mai 2008 wird ebenso die Fa. Korak aus Brückl zu den Bedingungen des Angebotes vom 9. März 2008 beauftragt.

Die Gemeinde Reichenau schließt mit der Tierkörperentsorgungsges.m.b.H., Boltzmannstr. 3, 9020 Klagenfurt, im folgenden kurz TKE bezeichnet, eine Entsorgungsvereinbarung für die Entsorgung von tierischen Nebenprodukten und Materialien aller Kategorien ab.

● Mit der Durchführung weiterer Untersuchungen für die Wasserversorgungsanlage Ebene Reichenau - Patergassen wird das Büro GWU - Geologie Wasser Umwelt GmbH., 5020 Salzburg, Bayerhammerstraße 57, nach Maßgabe und zu den Bedingungen des Angebotes vom 11.01.2008 und einer Angebotssumme von € 9.311,69 inkl. MwSt. beauftragt. Die bereits geleisteten und mündlich in Auftrag gegebenen Zusatzleistungen zur Variantenstudie vom 04.11.2005, sind der Fa. GWU mit einem Gesamtbetrag von € 3.153,51 abzugelten.

● Die Gemeinde Reichenau schließt mit der Firma Visades Technologie und Entwicklungsgesellschaft mbH in 5023 Salzburg, Mauermannstraße 2, einen Wartungsvertrag für die Quelle WVA Turracherhöhe und WVA Falkertsee ab. Gegenstand ist eine UV Desinfektionsanlage für Trinkwasser.

● Im Jahre 2008 werden folgende Straßenbaumaßnahmen durchgeführt:

Ausbau und Asphaltierung des Siedlungsweiges Rottenstein - Suppan	€ 40.800,00
Erweiterung und Asphaltierung des Siedlungsweiges Grögerlebichl,	€ 15.600,00
Gesamtkosten	€ 56.400,00.

Für die Bedeckung dieses Aufwandes werden folgende Einnahmen vorgesehen:

Zuführung vom ordentlichen Haushalt	€ 48.400,00
und Interessentenbeiträge	€ 8.000,00.

● Über Ansuchen von Herrn Jakob Stückelberger vlg. Gappnig, wird diesem zu den Kosten der Sanierung der Hauswasserversorgungsanlage ein finanzieller Beitrag in der Höhe von € 2.100,00 gewährt.

● Im Jahre 2008 werden folgende Straßeninstandhaltungsmaßnahmen durchgeführt:

Sanierung Waidachbrücke	€ 5.800,00
Sanierung Pichlerbrücke	€ 8.600,00
Leitschienen St. Lorenzen	€ 3.100,00
Gesamt	€ 17.500,00

Die Baumaßnahmen sind im ordentlichen Haushalt abzuwickeln und im Voranschlag vorzusehen.

● Für die Abhaltung der Public Viewing Veranstaltungen zur Euro 2008 und die Erweiterung der dafür notwendigen technischen Ausstattung wird ein Eigenmittelanteil von € 25.000,00 aus dem ordentlichen Haushalt aufgebracht.

● Herr GR Martin PRETTNER wird als Delegierter und Beiratsmitglied und Herr Vizebgm. Franz Glatz als Delegierter und dessen Ersatzmitglied für die Gemeinde Reichenau in die Mitgliederversammlung der Bezirk Feldkirchen Regional GmbH entsandt.

● Mit der Trachten-Feuerwehrkapelle Patergassen, vertreten durch den Obmann Michael Seebacher, wird hinsichtlich der Vermietung des Probelokales in der Volksschule Nockberge in Patergassen 22, ein Bestandsvertrag abgeschlossen.

## Sitzung am 28.04.2008

● Der Bürgermeister berichtet, dass alle zehn Jahre der Flächenwidmungsplan zu überarbeiten ist und in den letzten zwei Jahren über die Erstellung des neuen Flächenwidmungsplanes intensiv beraten wurde. Mit Herrn DI Kaufmann und Herrn DI Philipp Oberndorfer vom Büro Kaufmann haben zahlreiche Bereisungen des Gemeindegebietes stattgefunden und so konnten viele Einwände von Grundstücksbesitzern an Ort und Stelle ausgeräumt werden. Er führt weiter aus, dass nun die Behandlung der in der zweiten und dritten Kundmachung eingelangten Einwendungen und Fachstellungnahmen sowie die vom Gemeinderat zurückgestellten Umwidmungsfälle anstehen.

Herr DI Oberndorfer vom Büro Kaufmann in Klagenfurt bringt in Erinnerung, dass nach der ersten Auflage ca. 100 Einsprüche im Zuge einer Gemeinderatssitzung im Juni 2007 abgehandelt wurden und nun nach erfolgter Auflage der zweiten und dritten Kundmachung die neuerlichen Einwendungen unter Einbeziehung der abgegebenen Fachstellungnahmen neuerlich in Beratung zu ziehen sind. Auch über die zurückgestellten Umwidmungsfälle muss nochmals beraten werden.

Er erklärt weiters, dass eine allgemeine Verpflichtung für eine Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes gemäß des K-GplG 1995 § 15 besteht. Der alte Flächenwidmungsplan stammt aus dem Jahre 1993 und wurde noch analog hergestellt. Die Überarbeitung des neuen Flächenwidmungsplanes sieht auch eine digitale Erstellung vor. Für die Neuerstellung des Flächenwidmungsplanes war es erforderlich einen Differenzplan zu erstellen sowie 460 Einzelbeschlüsse durchzuführen. Nach Fertigstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes der Gemeinde Reichenau wurde mit der Erstellung des Flächenwidmungsplanes im Jahr 2006 begonnen und mit der Herstellung des Umweltberichtes im Winter 2007 abgeschlossen. Das umfangreiche Verfahren hat auch zwei Bürgersprechstage beinhaltet sowie einen fachlichen Abnahmetermin bei der Abteilung 20 beim Amt der Kärntner Landesregierung.

Hierauf werden dem Gemeinderat die Inhalte der neuerlich vorgebrachten Einwendungen und die dazu eingegangenen Fachstellungnahmen der einzelnen Abteilungen von Herrn DI Philipp Oberndorfer zur Kenntnis gebracht und vom Gemeinderat zum Beschluss erhoben.

## Sitzung vom 07.07.2008

● Die Gemeinde Reichenau schließt mit dem Land Kärnten, Landesstraßenverwaltung, vertreten durch den Vorstand der Abteilung 17 - Straßen- und Brückenbau, Herrn DI Volker Bidmon, eine Vereinbarung ab. Gegenstand dieser Vereinbarung ist die privatrechtliche Regelung bezüglich der Kostentragung für die Errichtung und Mitverlegung der Wasserversorgungsleitung im Zuge des Ausbaues der L 79 Falkertsee Straße.

● Die Gemeinde Reichenau schließt mit der Agrargemeinschaft Falkertalpe, vertreten durch den Obmann Hans Karl Köfer, 9564 Falkertsee 2, eine Optionsvereinbarung über die Nutzung der Ochsenaugenquelle ab.

● Um die Wasserversorgung Turracherhöhe weiterhin auf dem neuesten Stand der Technik, Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit sowie gesetzlichen Hygienebestimmungen laut Trinkwasserverordnung zu bringen, ist in den nächsten drei Jahren das vorliegende Projekt der Verwaltungsgemeinschaft mit einem Kostenrahmen von € 378.000,00 brutto umzusetzen. Voraussetzung dafür ist die Mittragung der Kosten durch die Gemeinde Predlitz. Der Amtsleiter wird

### Gemeinde Reichenau im Internet:

[www.ebene-reichenau.at](http://www.ebene-reichenau.at) [www.nockymountains.at](http://www.nockymountains.at)

Telekom-Servicedienste, wie Namens- oder Adressänderungen, An-, Ab- und Ummeldungen u.ä. können auch am Gemeindeamt durchgeführt werden.



beauftragt mit der Gemeinde Predlitz-Turrach Kontakt aufzunehmen und der Gemeinde Predlitz-Turrach die geschätzten Kosten laut Einreichprojekt vorzulegen sowie die schriftliche Zustimmung für die Umsetzung und Übernahme der anteiligen Kosten (gemeinsame Anlagenteile 50%) einzuholen.

● Die Gemeinde Reichenau erwirbt von Frau Mag. Claudia Arpa als Eigentümerin der Liegenschaft EZ 18, KG St. Margarethen die Grundstücke 512/3 und .133 mit einem Gesamtausmaß von 13.089 m<sup>2</sup> zum einvernehmlichen Pauschkaufpreis von € 165.000,00 worüber ein entsprechender Kaufvertrag abzuschließen ist. Für die Bedeckung des Kaufpreises von € 165.000,00 und der voraussichtlichen Nebenkosten von € 12.000,00, somit € 177.000,00 werden folgende Einnahmen vorgesehen.

Darlehen des Kärntner Bodenbeschaffungsfonds  
€ 175.000,00

Zuführung vom ordentlichen Haushalt  
€ 2.000,00.

Das Förderangebot des Kärntner Bodenbeschaffungsfonds vom 07.07.2008, Projekt Nr. 483, wird von der Gemeinde Reichenau vorbehaltlos angenommen. Die Gemeinde Reichenau erklärt sich weiters mit dem Inhalt des Förderangebotes vollinhaltlich einverstanden und verpflichtet sich, alle Bedingungen und Auflagen einzuhalten.

#### ● Ausbau ländliches Wegenetz:

Der vom Gemeinderat in der Sitzung vom 28.03.2008 beschlossene Finanzierungsplan für den „Ausbau des ländlichen Wegenetzes - Förderungsmaßnahmen 2008“ wird wie folgt abgeändert:

Ausgaben:  
Bringungsgemeinschaft Vorwald-Troger  
€ 17.500,00

Bringungsgemeinschaft Unterwinkl  
€ 225.000,00

Gesamt  
€ 242.500,00

Für die Bedeckung dieser Vorhaben werden folgende Einnahmen vorgesehen:

Einnahmen:  
Agrarförderung - ländliches Wegenetz  
€ 146.250,00

Kapitaltransferzahlung vom Land  
(Bedarfszuweisung)  
€ 65.000,00

Interessentenbeiträge  
€ 11.250,00

Zuführung vom ordentlichen Haushalt  
€ 20.000,00

Gesamt  
€ 242.500,00

● Die Gemeinde Reichenau erklärt sich bereit zum Kostenerfordernis Projekt Steinschlaggefahr Ertlersiedlung, Steinschlaggefährdung Glockenhütte und Sofortmaßnahmen an der L 79 Falkertsee Straße einen Anteil von insgesamt € 14.000,00 zu leisten. Die Bedeckung erfolgt aus dem ordentlichen Haushalt.

● Über Antrag der gemeinnützigen Organisation Johanniter-Unfall-Hilfe in Wiedweg werden die anstehenden Asphaltierungskosten für die Erweiterung des Parkplatzes und die Zufahrt im Rahmen der Straßenbauten 2008 übernommen.

● Um das Gemeindeinventar zu schützen und einen besseren Unterstand zu bieten, wird die Teilfläche zwischen dem Kraftwerk und dem neu errichteten Bauhofgebäude mit einer Überdachung versehen.

● Mit der vereinigten Kärntner Brauereien AG, 9500 Villach, Postfach 41, werden hinsichtlich der Lieferung von Bier und alkoholfreien Getränken für das Kulturzentrum Nockstadel in Ebene Reichenau Liefervereinbahrungen abgeschlossen.

● Da die Voraussetzungen für eine Nachmittagsbetreuung in der VS Nockberge Patergassen für das Schuljahr 2008/2009 gegeben sind und dadurch der Förderbetrag des Landes in der Höhe von € 8.000,00 angesprochen werden kann ist die Gemeinde Reichenau bereit, eine Ausfallhaftung in der Höhe von rund € 13.000,00 für die Nachmittagsbetreuung zu übernehmen. Für die Betreuung der Kinder ist mit der „Kindernest“ gem. GmbH eine eigene Vereinbarung abzuschließen. Die Bedeckung der Kosten erfolgt durch eine Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt.

## Neue Bundesförderung für Holzheizungsanlagen für private Haushalte

Der Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung (managed by Kommunalkredit Public Consulting) unterstützt mit einer Förderaktion den Einsatz von klimaschonenden und umweltfreundlichen Heizungsanlagen und fördert die Errichtung von Pellets-, Hackgut- und Stückholzkesseln in privaten Haushalten. Für diese Aktion stehen insgesamt 9 Millionen Euro zur Verfügung.

### Was wird gefördert?

Gefördert werden moderne Holzcentralheizungsgeräte (Kesselanlagen) betrieben mit **Pellets, Hackgut oder Stückholz bis zu einer Nennleistung von 50 kW**, sofern sie der **Beheizung privater Wohnflächen** dienen. Die Anlagen müssen dem Stand der Technik entsprechen und die Emissionsgrenzwerte gemäß Umweltzeichenrichtlinie (UZ 37) erfüllen. Eine Liste der jedenfalls für eine Förderung in Frage kommenden Kesseltypen finden Sie unter: [www.publicconsulting.at/holzheizungen](http://www.publicconsulting.at/holzheizungen).

### Wer erhält eine Förderung und in welcher Höhe?

Das Ansuchen auf Förderung kann ausschließlich von Privatpersonen gestellt werden. Die Förderung wird in Form einer Pauschale ausbezahlt: **€ EUR 800.- für Pelletskessel € EUR 400.- für Hackgut- und Stückholzkessel**. Die Kombination mit etwaigen Landes- oder Gemeindeförderungen ist zulässig.

### In welchem Zeitraum läuft die Förderaktion?

Die Förderaktion läuft von 08.04.2008 bis 30.11.2008. Die Rechnung der Kesselanlage (inkl. Zahlungsnachweis) muss bei Einreichung als Kopie vorliegen. Die Rechnung muss innerhalb des Zeitraumes 22.02.08 bis 30.11.2008 datiert sein. Das Ansuchen muss spätestens drei Monate nach Rechnungslegung, jedenfalls aber vor dem 31.12.2008 bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingelangt sein.

### Wie komme ich zu meiner Förderung?

Das Formular für das Förderungsansuchen finden Sie auf der Homepage der Kommunalkredit Public Consulting [www.publicconsulting.at/holzheizungen](http://www.publicconsulting.at/holzheizungen). Bitte senden Sie per Post, Fax oder e-Mail (gescannte Dokumente)

- das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Förderungsansuchen sowie
- eine Kopie der Rechnung und des Zahlungsnachweises für die Kesselanlage

an die Kommunalkredit Public Consulting GmbH Türkenstraße 9 1092 Wien Fax: (01)/31 6 31 -99264 [holzheizungen@kommunalkredit.at](mailto:holzheizungen@kommunalkredit.at)

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! Tel.: (01)/31 6 31 -264 oder -265

Förderanträge, Richtlinien etc. finden Sie unter [www.energiewirtschaft.ktn.gv.at](http://www.energiewirtschaft.ktn.gv.at).

Diese Förderung gilt zusätzlich zu eventuellen Landesförderungen.



## Anmeldung der Schlacht- und Fleischuntersuchung

gem. §2 der Fleischuntersuchungsverordnung BGBl II 2006/109idgF hat der zum Zeitpunkt der Schlachtung über das Tier Verfügungsberechtigte beim zuständigen amtlichen Tierarzt drei Werktage vor einer beabsichtigten Schlachtung die Tiere zur Untersuchung anzumelden. Bei gleich bleibenden Schlachtzeiten und gleich bleibendem Schlachtumfang kann eine gesonderte Anmeldung entfallen.

Das bedeutet:

1. Die Anmeldung erfolgt - wie bisher in den meisten Fällen bereits in der Praxis üblich - direkt beim amtlichen Tierarzt (Fleischuntersuchungstierarzt der jeweiligen Gemeinde).
2. Die Gemeinde ist für die Anmeldung und Weiterleitung der Schlachttieruntersuchung an den amtlichen Tierarzt nicht mehr zuständig.
3. Jeder amtliche Tierarzt hat in Eigenverantwortung dafür Sorge zu tragen, dass er bei seiner Verhinderung seine Stellvertretung informiert, dass sie tätig werden soll. Dies ist zu dokumentieren.
4. Die Stellvertreterregelung darf erst dann angewendet werden, wenn der Fleischuntersuchungstierarzt die benötigte Stellvertretung nachweislich angefordert hat.
5. Aus gegebenem Anlass wird weiters mitgeteilt, dass in Sonderfällen, wenn sämtliche amtliche Tierärzte einer Gemeinde gleichzeitig nicht erreichbar sind, dies rechtzeitig schriftlich der Landesveterinärdirektion zu melden ist, damit ein amtliches Aufsichtsorgan für diese Zeit beauftragt werden kann.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass gemäß §19 der Fleischuntersuchungsverordnung, BGBl II 2006/109 idgF in Kleinbetrieben (stationäre Schlachtung) die dauernde Anwesenheit des amtlichen Tierarztes bzw. amtlichen Fachassistenten während der Schlachtung nicht erforderlich ist, wenn bei der Schlachtieruntersuchung keine Auffälligkeiten festgestellt wurden und wenn sichergestellt ist, dass alle für die Untersuchung erforderlichen Teile bei der Fleischuntersuchung zur Verfügung gestellt werden und den entsprechenden Tierkörpern zugeordnet werden können.

Die Fleischuntersuchung ist aber in jedem Fall innerhalb von sechs Stunden nach Schlachtung des ersten Tieres und innerhalb von drei Stunden nach der Schlachtung des letzten Tieres durchzuführen.

In der Gemeinde Reichenau sind nachstehende Personen zur Fleischuntersuchung bestellt: Fleischuntersuchungstierarzt: Dr. Johann Haberschrick (A11-1175/5/98), 1. Stellvertreter: Dr. Walter Rainer (VFU-37/1-2008), 2. Stellvertreter: Hermann Wasserer (Reichenau ohne Schlachtstätte Nockberge; A11-1175/5/98).

### Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Nockberge

Ab Herbst 2008 startet in Patergassen die Nachmittagsbetreuung für Schüler. Sowohl Volks- als auch Hauptschüler können diese beanspruchen. Organisiert wird sie vom "Kindernest gem. GmbH", welches schon mehrere Einrichtungen in ganz Kärnten bestens betreut. Die Betreuung soll von 11:00 - 16:00 /ev. 17:00 Uhr laufen. Für die Lern- und Aufgabenbetreuung steht ein Lehrer zur Verfügung. Die Schule wird zusätzliche Stunden (Sport und Bewegung, Soziales Lernen, Kreatives Gestalten,...) in den Nachmittag einbauen, um die Freizeit sinnvoll zu gestalten. Für alle Kinder gibt es ein günstiges Mittagessen, welches vom Gasthaus Zedlacher angeboten wird. Ein monatlicher Pauschalbetrag von € 58 (5 Tage pro Woche /ohne Essen) wird eingehoben.

Personen mit pädagogischer Erfahrung (Lehrer, Kindergärtnerinnen) können sich als Betreuungsperson bewerben, bei: „Kindernest“ Tel. 0463-50 00 12

Schüler-Anmeldung und Information: VD Ingeborg Steinwender, Tel: 04275-258)

Mit dieser Einrichtung wird vielen jungen Frauen der Einstieg ins Berufsleben erleichtert. Die Gemeinde will mit diesem Angebot auch Alleinerziehern die Möglichkeit bieten, ihre Kinder auf diese Weise gut versorgt zu wissen.

## Kärntner Bergwacht Einsatzstelle Reichenau

### Naturschutz geht uns alle an

Spätestens wenn die Schwammerlsucher ausschwärmen ist Natur- und Artenschutz und somit die Kärntner Bergwacht wieder in aller Munde. Ihre ehrenamtlichen Aufsichtsorgane überwachen die Einhaltung der Pilzschutzverordnung. Vom 15. Juni bis 30. September darf man die schmackhaften Früchte des Waldes ernten, doch auch in dieser Zeit gibt es Sammelbeschränkungen: maximal zwei Kilogramm Pilze pro Tag und Person, keine vollkommen geschützten Pilze und nur Exemplare, die größer als zwei Zentimeter sind. Außerdem ist das Sammeln nur zwischen 7 Uhr morgens und 18 Uhr erlaubt.

Doch der Pilzschutz ist nur ein kleiner Bereich des Aufgabengebietes der Kärntner Bergwacht.

Neben dem Naturschutzgesetz mit den Tier- und Pflanzenschutzverordnungen zählt auch die Überwachung und Einhaltung des Ortsbildpflegegesetzes, des Kärntner Nationalpark- und Biosphärenparkgesetzes, eines Teilbereiches der Ktn. Bauordnung sowie des Gesetzes der Wegefreiheit im Ktn. Bergland zu den Aufgaben der Bergwächter/innen.

Bergwächterinnen und Bergwächter sind „Organe der öffentlichen Aufsicht“ und wurden, um ihre Aufgaben, insbesondere die Überwachung der Einhaltung der Rechtsvorschriften zum Schutz der Natur- und Umwelt erfüllen zu können, vom Gesetzgeber mit einer Reihe von „Befehls- und Zwangsbefugnissen“ ausgestattet, wie:

#### Anhalterecht

**Recht zur Feststellung der Identität von Verdächtigen**

**Recht zur Durchsuchung**

**von Fahrzeugen und Gepäcksstücken**

**Recht zum Betreten von Grundstücken**

**Beschlagnahmungsrecht**

**Festnahmerecht**

Sie sind als „Beamte“ im Sinne des Strafgesetzbuches anzusehen und genießen in Ausübung ihres Dienstes den „besonderen Schutz“, den das Strafgesetzbuch und das Sicherheitspolizeigesetz für Beamte festgelegt haben.

Um die uns gestellten Aufgaben erfüllen zu können, brauchen wir aktive Mitbürger/innen, die bereit sind, als Aufsichtsorgane im Natur- und Umweltschutz mitzuwirken. Wenn Sie selbst gerne in der Natur sind und Interesse für diese ehrenamtliche Tätigkeit haben, wenden sie sich an

Einsatzleiter Siggie Mayerbrugger jun.

Tel.: 0664 2346 780 - E-Mail: maysi@aon.at

Nähere Informationen dazu finden Sie auch unter:

**[www.bergwacht-kaernten.at](http://www.bergwacht-kaernten.at)**



# STANDESAMT

## Geburten



Huber Leonie  
Falkertsee 65

Alexandra und Dietmar Huber



Foditsch Denise  
Winkl 14

Foditsch Marina und  
Martin Schmöler



Mayr Lena  
Seebach 3

Sigrid Mayr und Thomas Seebacher



Preißl Julian  
Vorwald 76

Olivia Preißl und Andreas Pertl



Maierbrugger Jonas  
Winkl 62

Heidelies und  
Christian Maierbrugger

## Eheschließungen

Michel Patrick Willi und  
Katrin Ina Petersdorf aus Stuttgart,  
Deutschland

DI Florian Alexander Markus Wandling  
und DI Eva Barounig aus Wien

Dr. rer. pol. Karl Wilhelm Putsch  
und Ulrike Bartsch aus Wiesbaden,  
Deutschland

Holger Hubert Romer und  
Carolin Binder aus Laupheim,  
Deutschland

Dieter Schiebold und  
Andrea Rütten aus Krefeld,  
Deutschland



Harald Brandstätter und  
Simone Gangl  
aus Ebene Reichenau



Johannes Dörfler und  
Isabella Maria Trattler  
aus Ebene Reichenau

## Kärntner Babygeld - Förderungsrichtlinie

- Das Kärntner Babygeld ist eine einmalige freiwillige Leistung des Landes Kärnten und wird für jedes nach dem 31.12.2005 geborene Kind mit österreichischer, EU- oder Schweizer Staatsbürgerschaft gewährt.
- Der Antrag kann nur von der obsorgeberechtigten Mutter gestellt werden, die den Mittelpunkt ihres Lebensinteresses dauerhaft in Kärnten hat und mit ihrem Kind im gemeinsamen Haushalt lebt. Der Nachweis über den dauerhaften Mittelpunkt des Lebensinteresses ist jedenfalls dann gegeben, wenn insgesamt vor der Geburt über einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren der Hauptwohnsitz in Kärnten war.
- Der Antrag kann auch von anderen Personen gestellt werden, wenn diese obsorgeberechtigt sind und die gleichen Begünstigungserfordernisse wie die Mutter aufweisen.
- Höhe der Förderung:  
Für das 1. Kind € 800,-, für das 2. Kind € 900,-, € 1.000,- für das 3. und jedes weitere Kind.

Weitere Informationen unter:

[www.ktn.gv.at](http://www.ktn.gv.at)

Amt der Kärntner Landesregierung, Tel.: 05 0536 40667  
Gemeinde Reichenau, Tel.: 04275 218

### Impressum:

**Verleger, Herausgeber und Medieninhaber:**  
Gemeinde Reichenau, A 9565 Ebene Reichenau.

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Bgm. Karl Lessiak, 9565 Ebene Reichenau,

**Produktion:**

Werbeagentur Reise&Freizeit-Verlags-GmbH, Bad Kleinkirchheim,

**Offenlegung:**

Medieninhaber ist ausschließlich die Gemeinde Reichenau. Die Richtung des Medienwerkes liegt in der Information der Gemeindebürger und Berichterstattung über Geschehnisse und Vorkommnisse der Gemeinde in allen wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Bereichen.

### Verstorben sind:

Berger Gottfrieda

Waidach 6, 9565 Ebene Reichenau

Pertl Michael

Vorderkofflach 30, 9564 Patergassen

Pertl Eleonora

Lorenzenberg 11, 9565 Ebene Reichenau

Hölbling Michael

Ebene Reichenau 79, 9565 Ebene Reichenau

Huber Aurelia

Ebene Reichenau 47, 9565 Ebene Reichenau

Hölbling Hubert

Winkl 43, 9565 Ebene Reichenau

Pertl Hilda

Vorwald 27, 9564 Patergassen

Foditsch Johann

St. Margarethen 15, 9564 Patergassen

Schmidt Johann

Waidach 1, 9564 Patergassen

Gruber Romana

Ebene Reichenau 14, 9565 Ebene Reichenau

Suppan Agnes

Ebene Reichenau 76, 9565 Ebene Reichenau



## Eine Gemeinde - zwei beliebte Kapellmeister

Die Kärntner Woche stellte von Anfang Mai bis Mitte Juni Kapellen der Bezirke Feldkirchen und St. Veit vor und rief zur Wahl des beliebtesten Kapellmeisters des jeweiligen Bezirkes auf. Platz 1 und 2 konnten sich die Kapellmeister der Kapellen der Gemeinde Reichenau sichern.

Insgesamt 7300 Stimmen konnte der Erstplatzierte, Heribert Rossmann, für sich verbuchen. „Die Jugendlichen haben sich speziell ins Zeug gelegt, um Heribert als beliebtesten Kapellmeister zu krönen. Aber auch Omas, Tanten, Onkel etc. wurden eingespannt, um die Stimmzettel zu schreiben“, berichtet der Obmann Johannes Dörfler. In insgesamt 2 „Paketen!“ wurden die Stimmzettel an die Kärntner Woche geschickt. Den 2. Platz sicherte sich Walter Schusser. Auch hier waren die Jugendlichen und Fans nicht schreibfaul und sendeten insgesamt 2500 Stimmen ein.

Es zeigt sich, dass die Kapellmeister Heribert Rossmann und Walter Schusser sehr gute Arbeit in ihren Kapellen leisten und ihr Engagement und Einsatz sehr hoch angerechnet werden. Herzliche Gratulation den beiden Kapellmeistern und „Nur weiter so!“



Die **Elfen der Wiener Sängerknaben** gastierten in Ebene Reichenau.

Ein Vormittag der ungewöhnlichen Art wurde im Mai 08 im Nockstadel Reichenau dargeboten. Die "Elfen" wurden auf Einladung der Raiffeisenbank Reichenau-Gnesau auf die Bühne gebeten. Neben dem Stück „Des Kaisers neue Kleider“ wurde auch noch ein Auszug aus dem aktuellen Konzertprogramm aufgeführt. Über 500 Kinder und Erwachsene konnten dieser einmaligen und einzigartigen Darbietung beiwohnen. Hr. Bürgermeister Karl Lessiak betonte das großartige Engagement der Raiffeisenbank, welche für die Vermittlung von Kunst und Kultur an die Jugend immer ein offenes Ohr hat. Die „Elfen“ ließen es sich nicht nehmen nach dem Konzert mit Geschäftsleiter Robert Weißmann ein Picknick und danach noch einen Spaziergang durch die Reichenau zu unternehmen.

!!!! Terminvorschau !!!!

### Kärntner Musikschulwerk, Ortsschule Patergassen

#### Einschreibung

am Montag, 8. September 2008  
von 10.00 - 14.00 Uhr in den Räumen  
der Volksschule Patergassen

Die Einschreibung ist auch für jene Schüler  
erforderlich, die bereits im Vorjahr die  
Musikschule besucht haben.

Zur Auswahl stehen:

Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Saxofon,  
Trompete, Flügelhorn, Horn, Posaune, Tuba,  
Tenorhorn (Bariton), Schlagzeug, Gitarre,  
Steirische Harmonika (Volksmusikensemble),  
Klavier, Musiktheorie sowie  
musikalische Früherziehung  
(musikalisches Erlebnis für 6 - 7 Jährige,  
musikalische Experimente für 7 - 8 Jährige).



## Erfolgreiche Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Patergassen war bei den **Bezirksleistungswettbewerben** in Glanegg sehr erfolgreich. Sie gewannen den Wettbewerb Bronze B und sind somit Bezirksmeister und zugleich Abschnittsmeister des Oberen Gurktales.

Kommandanten der FF Patergassen ABI Ertler  
Bruno, Stv. Foditsch Andreas,  
Kameradschaftsführer Winkler Joachim und  
Bgm. Karl Lessiak.



## Johanniter suchen Zivildienner

Die Johanniter in Patergassen suchen Zivildienner, die ab Herbst im Rettungsdienst und Krankentransport tätig sein möchten. Interessenten können sich ab sofort bewerben.

### Ausbildung zum Sanitäter

Als Sanitäter Zivildienst zu leisten ist eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, bei der man wertvolle persönliche Erfahrungen sammelt. Zudem erhält man eine fundierte und staatlich anerkannte Ausbildung zum Rettungssanitäter. In einem etwa vierwöchigen Kurs werden die theoretischen Grundlagen vermittelt, wie ein breites Basiswissen über Krankheitsbilder und Kenntnisse über medizinisch-technische Geräte sowie lebensrettende Sofortmaßnahmen. Nach dem anschließenden vierwöchigen Praktikum schließen Zivildienner die Sanitätsausbildung mit einer kommissionellen Prüfung ab. Danach sind Zivildienner vornehmlich tagsüber stets gemeinsam mit einem erfahrenen hauptamtlichen oder ehrenamtlichen Sanitäter im Einsatz. Der Zivildienst bei den Johannitern bietet auch den Vorteil der kurzen Anfahrt und der räumlichen Nähe zum Wohnort.



### Jetzt bewerben

Interessenten, die bereits einen Feststellungsbescheid erhalten haben, können sich ab sofort an den Bereichsbeauftragten,

**Franz Brettner**

Tel.: 0676 83 11 26 19  
franz.brettner@johanniter.at  
oder an

**Daniel Bacher**

Tel.: 0676 83 11 26 39  
daniel.bacher@johanniter.at  
wenden und einen Termin für ein Vorstellungsgespräch vereinbaren.

Die Zuteilung der Zivildienner erfolgt dann über die Zivildienstserviceagentur. Die Einrückungstermine für das Jahr 2009 sind der April und der September, für jeweils einen Zivildienner.

Für alle jungen Burschen, die noch keinen Einberufungsbefehl erhalten haben, bietet sich noch die Möglichkeit, anstatt dem Wehrdienst den Zivildienst bei den Johannitern zu absolvieren. Nähere Infos sind ebenfalls bei den oben genannten Personen erhältlich.

## Landesjugendwettbewerb Erste-Hilfe

wird erstmals von den Johannitern in Patergassen durchgeführt!

Die Jugendgruppen der Johanniter Patergassen haben in den letzten Jahren immer erfolgreich beim Landesjugendbewerb in Erster Hilfe des Roten Kreuzes Kärnten teilgenommen. Im Jahr 2006 und 2007 konnte sogar ein Landesmeistertitel erreicht werden.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Kärnten wird der Landesjugendbewerb heuer erstmals von der Johanniter-Jugend Patergassen organisiert und durchgeführt. Ca. 200 Jugendliche aus ganz Kärnten werden sich diesem Wettbewerb stellen.

Die Anreise der Jugendlichen erfolgt am Freitag, dem 5. September 2008. Die Jugendlichen werden in der Volks- und Hauptschule Nockberge untergebracht, die Mahlzeiten werden im Rüsthaus der FF Patergassen zubereitet und eingenommen.

Der Wettbewerb findet am Samstag, dem 6. September 2008, im Bereich Wiedweg-Patergassen statt. An insgesamt 5-6 Stationen müssen die Jugendlichen, die immer in Gruppen zu 5 Personen auftreten, ihr praktisches und theoretisches Wissen unter Beweis stellen. Verschiedenste Unfälle werden simuliert und müssen von den Gruppen bestmöglich versorgt werden.

Wir hoffen auf eine tatkräftige Unterstützung unserer Jugendlichen durch die Bevölkerung. Der Eintritt ist frei. Die Siegerehrung findet am Abend im Nockstadl statt. Der Landesjugendbewerb klingt mit einer Beachparty im Nockstadl aus.

Die Johanniter-Jugend bedankt sich schon im voraus bei der Volks- und Hauptschule Nockberge und bei der FF Patergassen sowie beim ganzen Organisationsteam für die Unterstützung.



Aleksandra Genuit  
und Stützpunktleiterin Melanie Schleiner (re.)

## Rufen Sie an und die Engel des **Roten Kreuzes** kommen ins Haus - Gesundheits- und Soziale Dienste (GSD)

„Eine zunehmende Zahl von Menschen will in den eigenen vier Wänden professionell gepflegt und betreut werden. Immer mehr Angehörige sind bereit, diese Aufgabe zu übernehmen und sich dabei durch professionelle Hilfe unterstützen zu lassen,“ so die Kernaussage von Melanie Schleiner, der Stützpunktleiterin des „GSD“ der Bezirksstelle Feldkirchen. „Unser vorrangiges Ziel ist daher: Erhalt des selbst bestimmten Lebens der pflegebedürftigen Menschen in der gewohnten Umgebung; weiters fachgerechte Pflege und Betreuung durch qualifiziertes geschultes Personal. Aktive Unterstützung und Hilfestellung der Angehörigen bei der häuslichen Pflege.“

Der GSD wird direkt beim Patienten/bei der Patientin zu Hause durchgeführt:

- Hauskrankenpflege** (Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal kurz HKP) Fachgerechte medizinische Pflege in Zusammenarbeit mit dem Hausarzt (z. B. Verbandswechsel, Medikamente einschachteln, Insulingabe) und Pflegeberatung.
- Hauskrankenhilfe** (Pflegehelferin / Altenfachbetreuerin kurz HKH), Umfassende Grundpflege, Mobilisation und Unterstützung der Hauskrankenpflege.
- Weiterführung des Haushaltes** (Heimhilfe kurz HH) Unterstützung der Klienten im Haushalt und im Alltag. Hilfe bei der selbständigen Gestaltung des Alltages (Einkaufen, ...).
- Einsatzgebiet** (gesamter Bezirk Feldkirchen) von Weitensfeld über Reichenau, Bodensdorf, Glanegg, Steuerberg und Ossiach bis nach Knasweg und Albern.
- Einsatzmöglichkeit:** Wenn notwendig, auch mehrmals täglich.
- Kosten:** Werden vom jeweiligen Einkommen berechnet; unabhängig davon, ob Pflegegeld bezogen wird.
- Kapazität:** Derzeit sowohl Hauskrankenpflege, Hauskrankenhilfe als auch die Weiterführung des Haushaltes durch Personal des Roten Kreuzes möglich.
- Kontakt:** Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksstelle Feldkirchen, Lastenstraße 15, 9560 Feldkirchen, Tel. 04276 / 2113  
Mobil: Stützpunktleiterin Melanie Schleiner 0664/46 88 886

# Veranstaltungen

## August - Dezember 2008



**Gemeinde Reichenau**

### August

- 9.+10. **FEUERWEHRFEST** in Patergassen, FF Patergassen
- 15. **ALMFEST mit PREISRINGEN** in St. Lorenzen, Singkreis Reichenau
- 16.+17. **CARTRENNEN** in Patergassen/Postplatz, MS Team Cockpit
- 17. **PRIESSHÜTTENKIRCHTAG**, Prießhütte/Nockalmstraße
- 24. **GLOCKENHÜTTENKIRCHTAG**, Glockenhütte/Nockalmstraße
- 31. **JAHRESKIRCHTAG** in Patergassen, TK Patergassen

### September

- 5.+6. **LANDESJUGENDBEWERB ERSTE HILFE** in Wiedweg, Johanniter-Unfall-Hilfe
- 6. **4. DOWNHILL-GOLF-CHARITY TURNIER** auf der Turracher Höhe, TV Turr.-Höhe
- 14. **ALMFEST mit WEISENBLASEN** am Falkert, TV Falkertsee
- 21. **NOCKALMSTRASSENFEST** entlang der Nockalmstraße

### Oktober

- 4. **2. GRENZLANDSPIELE** auf der Turracher Höhe, TV Turracher Höhe
- 11. **JAHRESKIRCHTAG** in St. Margarethen/GH Nager, Tanzcafe Cockpit A 1
- 19. **HEIDI-ALPIN-GOLF-OPEN** am Falkert, TV Falkertsee
- 25. **OKTOBERFEST - NACHKIRCHTAG** in St. Margarethen/GH Nager, Cockpit A1

### November

- 8. **STADTLUBBING** in Ebene Reichenau/Nockstadt, TK Ebene Reichenau
- 9. **MARTINIMARKT und KIRCHTAG** in E. Reichenau/Nockstadt, TK E. Reichenau
- 15. **FUSSBALLERKRÄNZCHEN** in Eb. Reichenau/Nockstadt, SC Reichenau-Falkert
- 22. **ADVENTBASAR** in Wiedweg, Bänderhutfrauen Patergassen
- 29. **KRAMPUSKRÄNZCHEN** in St. Margarethen/GH Nager, FF Patergassen
- 29. **CHRISTKINDLMARKT** in Wiedweg, Johanniter-Jugend Patergassen

### Dezember

- 2. **PERCHTENLAUF** in Ebene Reichenau, SPÖ Reichenau
- 13. **ADVENTABEND in WIEDWEG**, Singgemeinschaft Nockkläng Patergassen
- 20. **WEIHNACHTSKONZERT MGV KANING**, Ebene Reichenau/Nockstadt
- 22. **BESINNLICHE ADVENTSTUNDE** in der Christophorus-Bergkirche auf der Turracher Höhe, TV Turracher Höhe
- 24. **FRIEDENSLICHT aus BETHLEHEM** in Wiedweg, Johanniter-Jugend Patergassen

Änderungen vorbehalten

## Sommerbus Nockberge 2008

Autofreier Wandergenuss im Nationalpark Nockberge

Der Sommerbus Nockberge verkehrt vom 7.7. bis 12.9.2008 von Montag bis Freitag (nicht am 15.8.) zwischen Dr. Mehrl-Hütte, Kremsbrücke und Ebene Reichenau, nach St. Oswald, zum Falkertsee und zur Turracherhöhe. Der Bus kann an jeder gewünschten Stelle an der Nockalmstraße zum Aus- bzw. Einsteigen angehalten werden. Postbusanschlüsse bestehen aus Richtung Klagenfurt - Feldkirchen, Gmünd, Malta, Katschberg, Rennweg, Villach, Spittal - Bad Kleinkirchheim und Tamsweg/St. Michael. Die Zubringerbusse aus diesen fünf Richtungen sind in eigenen Tabellen dargestellt.

Anmeldung von Gruppen am Vortag bis 15.30 Uhr erbeten: 0463/54340  
Tageskarte Sommerbus Nockberge 9 Euro. Mit Kärnten-Card und für Kinder um rund 50% ermäßigte Bustarife. Mit ÖBB Vorteilskarte Ermäßigung für Familien. Info-Tel: 0810 222 333

## Aktuelles vom Kindergarten



Öffnungszeiten: 6.30 bis 15.00 Uhr  
mit Essen auf Bestellung  
**Zusatz-Angebote:**  
Englisch, Musikalische Frühförderung,  
Schi- und Schwimmkurs



Wie bereits im Vorjahr wird der Kindergarten sowohl für Vorschulkinder als auch für 3 - 5 Jährige seitens des Amtes der Kärntner Landesregierung mit € 75,- monatlich gefördert. Durch diese Förderung ist es möglich, den Kindergarten- und Vorschulkindern mit einer monatlichen Zuzahlung von € 5,- den Kindergartenbesuch in unserer Gemeinde zu ermöglichen.

Der Kindergarten ergänzt und unterstützt die Erziehung des Kindes in der Familie und fördert die gesamte Entwicklung des Kindes. Das Kindergartenkind hat bei seinem Eintritt in den Kindergarten bereits wichtige Entwicklungsschritte in der Familie erfahren. Aufgrund unterschiedlicher sozialer Einflüsse sowie anlagebedingter Faktoren verläuft der Entwicklungsstand bei gleichem Alter der Kinder individuell sehr unterschiedlich. Der Kindergarten als familienergänzende Einrichtung ermöglicht dem Kind, in einer Gruppe von Drei- bis Sechsjährigen zu leben, sich für eine bestimmte Zeit im Tagesablauf von der Familie zu lösen und neue, komplexere soziale Beziehungen aufzubauen. Schließlich ist der Kindergarten eine wichtige Betreuungseinrichtung, wo Kinder in spielerischer Form lernen und auf den späteren Schulalltag vorbereitet werden.

Ab September sind alle Kinder, die sich ein Jahr vor dem Schuleintritt befinden, verpflichtet, den Kindergarten zu besuchen. Die Verpflichtung des Kindergartenbesuches besteht an mindestens vier Tagen der Woche für insgesamt 16 Stunden.

